



# Jahresbericht 2023



Regionales Alterszentrum  
Tannzapfenland  
Münchwilen

Im Zentrum steht der Mensch



«Mir gefällt die Vielseitigkeit des Pflegeberufs, insbesondere die abwechslungsreiche Betreuung der Bewohnenden.»  
Asmin Yagicibulut, Lernende Fachfrau Gesundheit

«Der herzliche Empfang nach den Ferien oder mehreren freien Tagen mit einem „Ach wie schön, sind Sie wieder da!“ motiviert mich und erfüllt mich mit Freude.»  
Tülay Yagicibulut, Bereich Pflege

**Mutter und Tochter**

## Inhaltsverzeichnis

- **Organe** ..... 4
- **Vorwort der Präsidentin** ..... 7
- **Protokoll der 50. Generalversammlung** ..... 10
- **Jahresbericht der Geschäftsleitung** ..... 20
  - Zentrumsleitung ..... 20
  - Pflege und Betreuung ..... 21
  - Bildung Qualität ..... 22
  - Aktivierung ..... 23
  - Gastronomie ..... 24
  - Ökonomie ..... 25
  - Finanzen und Administration ..... 26
- **Bericht der Revisionsstelle** ..... 30
- **Jahresrechnung 2023** ..... 31
- **Anträge Gewinnverwendung/Wahl Revisionsstelle** ..... 38
- **Ausblick 2024** ..... 40

Titelbild: Sieglinde Heinzemann, Bewohnerin Pflegeheim 2. OG

## Organe

### VERWALTUNGSRAT

**Iris Lindemann Krüsi**  
Präsidentin/Ressort Hotellerie  
8374 Oberwangen TG

**Samuel Mäder**  
Ressort Recht  
8371 Busswil

**David Zimmermann**  
Gemeindevertreter  
9502 Braunau

**Roland Müller**  
Vizepräsident/Ressort Finanzen  
8222 Beringen

**Monika Mordasini**  
Ressort Pflege  
8355 Aadorf

**Erika Meier**  
Sekretärin VR  
8370 Sirmach

**Yvonne Koller-Zumsteg**  
Gemeindevertreterin  
8370 Sirmach

**Nadja Stricker**  
Gemeindevertreterin  
9542 Münchwilen

### BAUKOMMISSION

**David Zimmermann**  
Präsident  
9502 Braunau

**Franco Graf**  
Vertreter Betrieb

**Iris Lindemann Krüsi**  
Vizepräsidentin  
8374 Oberwangen TG

**Martin Rüesch**  
Vertreter Betrieb

**Nadja Stricker**  
9542 Münchwilen

**Erika Meier**  
Sekretärin BK  
8370 Sirmach

### GESCHÄFTSLEITUNG

**Franco Graf**  
Zentrumsleitung

**Susan Avdili**  
Leitung Pflege und Betreuung

**Martin Rüesch**  
Leitung Ökonomie/  
Stv. Zentrumsleitung

**Andreas Steingruber**  
Leitung Gastronomie

**Angela Inauen**  
Leitung Finanzen und  
Administration

### REVISIONSSTELLE

**Redi AG Treuhand**  
8500 Frauenfeld



**Der Verwaltungsrat** (von links nach rechts):  
Monika Mordasini, Nadja Stricker, David Zimmermann, Yvonne Koller, Roland Müller,  
Iris Lindemann Krüsi und Samuel Mäder



**Die Geschäftsleitung** (von links nach rechts):  
Susan Avdili, Franco Graf, Andreas Steingruber, Angela Inauen, Martin Rüesch

«Im RAT gefällt mir besonders, dass die Wertschätzung und das Füreinander und Miteinander gelebt werden und spürbar sind. Der Humor, die Geselligkeit oder das Mitteilen von persönlichen Momenten machen das familiäre Arbeitsumfeld komplett.»

Anja Breitenmoser, Bereich Pflege und Betreuung



«Die täglichen Begegnungen mit meiner Enkelin erfreuen mich und haben mir das Einleben im neuen Zuhause leicht gemacht.»

Anna Breitenmoser, Bewohnerin Pflegeheim 2. OG

## Grossmutter und Enkelin

## Vorwort der Präsidentin

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Ende 2023 können wir auf ein sehr erfolgreiches, arbeitsintensives Geschäftsjahr zurückblicken. Die Bettenbelegung und die Pflegeeinstufungen bewegten sich konstant auf sehr hohem Niveau. Auch die Auslastung der Cafeteria und die externen Anlässe konnten die Einbussen aus der Covid-Zeit aufholen und über Niveau der Vorjahre abschliessen. Aufgrund der konstant hohen Pflegeeinstufungen und den Vorgaben des Kantons im Bereich des Stellenschlüssels im Pflegedienst wurde der Stellenplan erhöht. Es wurden zusätzliche Stellen in den Bereichen der Pflege, Aktivierung, Hauswirtschaft und Gastronomie gesprochen. Die Stellenbesetzung war auch im Jahr 2023 anspruchsvoll. Der Stellenmarkt, vor allem im Pflegebereich, ist stark ausgetrocknet.

Ein einheitliches Lohnniveau im Betrieb einzuhalten ist uns wichtig. Mit dem halben 14. Monatslohn konnten wir das Lohnniveau im gesamten Betrieb erhöhen. Mit weiteren Massnahmen wurde die Attraktivität des RAT als Arbeitgeber zusätzlich erhöht. Die vielen guten Rückmeldungen zu unserem hohen Qualitätsstandard von neuen Mitarbeitenden bestärken uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Trotz all der Bemühungen in der Personalrekrutierung konnten wir vor allem im ersten Halbjahr nicht alle Stellen gemäss Stellenplan und Kantonsvorgaben besetzen. Diese Minderausgaben im Personalbereich, gekoppelt mit den Mehreinnahmen aufgrund der hohen Auslastung, tragen zu dem ausserordentlich guten Jahresergebnis bei. Die per 1. Januar 2023 erfolgten Änderungen im RAI-NH-System hatten ebenfalls einen positiven Effekt auf die Höhe der Einnahmen. Dieser Effekt war im Vorfeld nicht absehbar.

Anlässlich der Personalversammlung im Oktober wurde der Kurzfilm zum Leitbild präsentiert. Die Mitarbeitenden erarbeiten in den kommenden Monaten Inhalte zu den Werten des Leitbilds. Mit der überarbeiteten Homepage präsentiert sich das RAT ab Anfang 2024 auch gegen aussen im neuen Kleid. Im Oktober fand ein glamouröser Personalanlass unter dem Motto «Hollywood mit Oscar-Verleihung»

statt. Die Stimmung war ansteckend ausgelassen und die Filme der drei Mitarbeitergruppen wurden unter grossem Jubel präsentiert. Die Standing Ovation für unseren Zentrumleiter Franco Graf anlässlich seines 15-Jahre-Jubiläums hat mich ganz besonders gefreut.

### Verwaltungsrat

An vier Sitzungen hat sich der Verwaltungsrat mit den folgenden Themen befasst:

- Jahresrechnung 2022
- Budget 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionen)
- Quartalsabschlüsse 2023
- Finanzplan 2025 - 2030
- Strategie 2030 / Strategie 2040
- Leitbild, Vision, Mission und Werte
- Risiko-Analyse
- Festlegung des Stellenplans / Erhöhungen des Stellenplans
- Anpassung der Taxordnung 2024
- Bau: Aufstockung und Sanierung Pflegeheim
- Finanzierung Bau

Die weitere Arbeit an der Strategie 2030 sowie die Sicherstellung der Finanzierung der Bauprojekte waren Schwerpunkte im Jahr 2023. Der Verwaltungsrat hat für 2024 eine Erhöhung der Pensionstaxen um CHF 5.00/Tag beschlossen. Dies einerseits aufgrund der höheren Lohnsumme und andererseits aufgrund der zu erwartenden Preisanstiege im Zusammenhang mit der Teuerung. In diesem Zusammenhang hat der Verwaltungsrat auch eine generelle Lohnanpassung von 1.5 Prozent an die Teuerung für das Jahr 2024 gesprochen. Die Taxen 2024 liegen im Benchmark mit Betrieben aus der Region Ostschweiz und lassen sich mit der Kostenrechnung 2023 wiederum belegen. Die Kosten für den Aufenthalt in Einer- und Zweierzimmern, mit Ausnahme der Zimmer der geschützten Wohngruppe, liegen nach wie vor im Rahmen der maximalen EL-Tagestaxe für Hotellerie und Betreuung von maximal CHF 180.00 pro Tag. Für die Überschreitung von CHF 2.00 bei einem Aufenthalt in der geschützten Wohngruppe kann ein Antrag für die Kostenübernahme aus dem RAT-Solidaritätsfonds an die Zentrumsleitung gestellt werden. (→ Fortsetzung Seite 8)

### Bau

Im Februar 2024 finden die ersten Umzüge als Vorbereitungen für den Baustart im März 2024 statt. In der ersten Bauetappe wird die Aufstockung des Pflegeheims erfolgen. Wir freuen uns, nach langer Planungszeit und der Verzögerung aufgrund der Covid-Zeit nun endlich mit dem Bau zu starten. Die Zentrumleitung informiert laufend über die Bauphasen. Wir sind bestrebt, die Einschränkungen aus dem Baubetrieb für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Mitarbeitenden möglichst klein zu halten. Für die Finanzierung des Bauprojekts wurde das Gespräch mit den Vertragsgemeinden gesucht. Aufgrund sehr unterschiedlicher Rückmeldungen seitens Gemeinden hat der Verwaltungsrat entschieden, die Finanzierung unabhängig von den Vertragsgemeinden zu lösen.

### Finanzielles Ergebnis

Wir schliessen das Jahr 2023 sehr erfreulich mit einem Jahresergebnis von CHF 1'298'754.16 ab. Dies ist einerseits auf eine erneut erfreulich hohe Anzahl von 47'143 verrechneten Pensionstagen (Vorjahr 47'033 Pensionstage) zurückzuführen und andererseits auf den höheren RAI-Index. Bei den 45'799 verrechneten Pflagetagen hatten die Bewohnerinnen und Bewohner eine durchschnittliche RAI-Einstufung von RAI 5 (Vorjahr RAI 4). Dies ist auf den Eintritt mit einem schlechteren Gesundheitszustand und auf die RAI-NH-Systemanpassung per 1. Januar 2023 zurückzuführen. Der Stellenplan v.a. im Pflegebereich wurde im Jahr 2023 aufgrund der höheren RAI-Einstufungen und des damit verbundenen gestiegenen Pflegebedarfs erhöht. Trotz intensiver Personalsuche und Massnahmen im Bereich der Arbeitgeberattraktivität konnten vor allem im ersten Halbjahr nicht alle Stellen gemäss Stellenplan besetzt werden, was zu Minderausgaben bei den Personalkosten führte. Der Fachkräftemangel v.a. auf Tertiärstufe fordert uns auch weiterhin. Der im Jahr 2023 eingeführte Springerpool hat sich bewährt und wird weitergeführt. Der Umsatz der Cafeteria hat sich sehr erfreulich entwickelt und liegt über den Einnahmen der Vorjahre und über Budget 2023. Der Mahlzeitendienst konnte ebenfalls weiter ausgebaut werden und erfreut sich hoher Nachfrage. In diesem Zusammenhang wurden Stellenprozente für die Produktion gesprochen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt CHF 3.08 Mio. der Festhypotheken und festen Vorschüsse der Thurgauer Kantonalbank amortisiert. Das ehemals zinslose Covid-Darlehen wurde ebenfalls vollständig zurückgezahlt. Es wurden verschiedene Finanzierungen für den Bau geprüft. Der Entscheid fiel auf das Darlehen des Kantons Graubünden über CHF 10 Mio. mit den sehr attraktiven Zinskonditionen. Dieses gibt Planungssicherheit für die nächsten Jahre. Es erfordert aber auch in Zukunft positive Jahresergebnisse für ein weiterhin gutes Rating bei einer Kreditaufnahme. Auch Ende 2023 können wir eine sehr hohe Auslastung sowie höhere RAI-Einstufungen verbuchen. Dies begründet die bereits im Jahr 2023 erfolgten Stellenplanerhöhungen.

### Dank

Das Jahr 2023 war für alle Bereiche arbeitsintensiv. Neben der sehr hohen Bettenbelegung wurde im Betrieb an der Umsetzung des neuen Leitbilds gearbeitet und Vorarbeiten und Abklärungen für den Baustart im Jahr 2024 getroffen. Die schwierige Rekrutierung im Pflegebereich forderte auch in diesem Jahr, vor allem von den Teams im Pflegebereich, aber auch allen übrigen Abteilungen, grossen Einsatz, Flexibilität und Mehrleistungen. Mein grosser Dank geht an die Mitarbeitenden, die täglich qualitativ hochstehende Arbeit zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner geleistet haben und zum guten Geist des RAT beitragen. Ebenso danke ich der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Franco Graf sowie den Abteilungsleitungen und ihren Stellvertretungen für ihren vorbildlichen Einsatz. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die grosse Arbeit, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung von Herzen. In meinen Dank einschliessen möchte ich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie leisten eine wertvolle Tätigkeit für unser Alterszentrum sowie unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Ich lade Sie, liebe Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler, freundlich ein, an der Generalversammlung vom 16. April 2024 teilzunehmen und danke Ihnen für Ihr Interesse und die Verbundenheit mit dem Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland.



Iris Lindemann Krüsi  
Präsidentin Verwaltungsrat



«Zurzeit absolviere ich die Weiterbildung zur Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung und schätze dabei die Unterstützung des RAT. Ich freue mich jeden Tag auf die Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und fühle mich im Team so wohl wie zu Hause.»

Nadia Caramazza, Bereich Pflege und Betreuung

«Die Freiwilligenarbeit ist für mich eine Win-Win-Situation. Ich darf Zeit schenken, erfahre spannende Geschichten von den Bewohnenden und wir erfreuen uns an der gemeinsamen Zeit.»

Claudio Caramazza, Freiwilliger Helfer

### Vater und Tochter

## Protokoll

### DER 50. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VON DIENSTAG, 18. APRIL 2023, 19.00 UHR IM REGIONALEN ALTERSZENTRUM TANNZAPFENLAND, 9542 MÜNCHWILEN

<b>Vorsitz</b>	Lindemann Krüsi Iris, Präsidentin
<b>Protokoll</b>	Meier Erika, VR Sekretariat
<b>Verwaltungsrat</b>	Lindemann Krüsi Iris, Oberwangen Koller-Zumsteg Yvonne, Sirnach Mordasini Monika, Aadorf (entschuldigt) Müller Roland, Beringen Stricker Nadja, Münchwilen (entschuldigt) Zimmermann David, Braunau
<b>Zentrumsleitung</b>	Graf Franco
<b>Stv. Leitung Pflege und Betreuung</b>	Schürch Brigitte
<b>Leitung Ökonomie</b>	Rüesch Martin
<b>Leitung Gastronomie</b>	Steingruber Andreas
<b>Leitung Finanzen und Administration</b>	Inauen Angela (entschuldigt)
<b>Revisionsstelle</b>	Redi AG Treuhand, nicht anwesend
<b>Gäste</b>	Huber Martin, Architekturbüro Schalch + Aeschbacher Zuber Marco, Architekturbüro Schalch + Aeschbacher

## TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2022
3. Jahresbericht
  - der Verwaltungsratspräsidentin
  - der Zentrumsleitung und aus den Ressorts
4. Bericht der Revisionsstelle mit der Jahresrechnung 2022
5. Anträge zur Abstimmung an die Generalversammlung
  - Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  - Wahl der Revisionsstelle
6. Wahlen
  - Präsidium
  - Verwaltungsrat
7. Ausblick 2023
  - Bauvorhaben
8. Verschiedenes und Umfrage

## TRAKTANDUM 1 | BEGRÜSSUNG

Im Namen des Verwaltungsrates begrüsst die Präsidentin, Iris Lindemann Krüsi, die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Gäste und Mitarbeiter zur 50. ordentlichen Generalversammlung. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an den anwesenden Pressevertreter Christoph Heer. Sie bedankt sich bereits zum Voraus für eine wohlwollende Berichterstattung. Speziell begrüsst die Präsidentin zudem Othmar Häne, ehemaliger Verwaltungsratspräsident. Ebenfalls speziell erwähnen möchte die Präsidentin Franco Graf, Zentrumsleitung. Dies ist seine erste Generalversammlung als Zentrumsleiter. Die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter zeigen mit ihrer Anwesenheit dem Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland und dem Verwaltungsrat die Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit.

### Eröffnung

Die Präsidentin stellt fest, dass die Botschaft und die Traktandenliste rechtzeitig versandt und statutenkonform in der Presse veröffentlicht wurden. Die 50. Generalversammlung wird somit eröffnet und als beschlussfähig erklärt.

### Anwesende

Die Genossenschaft RAT zählt total 580 aktive Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Gemäss Stimmausweisen sind davon heute 52 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen.

### Stimmzähler

Die Präsidentin schlägt Marlies Fritsche als Stimmzählerin vor.

### Diskussion

Es wird keine Diskussion oder Vermehrung der Vorschläge gewünscht.

### Abstimmung

Marlies Fritsche wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

### Traktandenliste

Bei der Einladung hat sich unter Punkt 7 ein Fehler eingeschlichen: Selbstverständlich heisst es Ausblick 2023 und nicht 2024. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

### Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht. Die Traktanden werden gemäss Einladung abgehandelt.

### Rückblick Präsidentin

Wenn die Präsidentin auf das Jahr 2022 zurückblickt, bleibt ihr eine Achterbahn der Gefühle und der Geschäftslage in Erinnerung. Das erste Halbjahr stand noch im Zeichen von Covid-19. Anfang Jahr waren noch verschiedene Massnahmen, wie z.B. die Schliessung der Cafeteria für die Öffentlichkeit, aktiv. Auch die Maskenpflicht hat das RAT noch lange begleitet. Aufgrund der tiefen Nachfrage und der tiefen Bettenbelegung wurden nicht dringende Investitionen verschoben. Ende Mai wurde Renate Merk in die Pension verabschiedet. Sie hat das RAT während vieler Jahre geprägt und die Verabschiedung war dementsprechend würdig und emotional. Die Übergabe der Zentrumsleitung an Franco Graf verlief reibungslos und die Geschäftsleitung hat sich unter seiner Führung sehr gut etabliert. Die Auslastung hat ab Mitte Jahr stetig zugenommen und Ende Jahr konnte das RAT rekordhohe Belegungszahlen ausweisen. In diesem Zusammenhang bedankt sich die Präsidentin bei allen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung für ihre geleistete Arbeit.

**TRAKTANDUM 2 | PROTOKOLL DER 49. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 26. APRIL 2022****Protokoll**

Das Protokoll ist auf den Seiten 9-15 in der Botschaft abgedruckt. Es wurde von der Sekretärin des Verwaltungsrates, Erika Meier, abgefasst.

**Diskussion**

Es wird keine Diskussion gewünscht.

**Abstimmung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin, Erika Meier, verdankt.

**TRAKTANDUM 3 | JAHRESBERICHT****Verwaltungsratspräsidentin**

Der Jahresbericht der Vorsitzenden ist auf den Seiten 6 und 7 der Botschaft abgedruckt. Der Vizepräsident, Roland Müller, wird gebeten die Abnahme des Jahresberichtes vorzunehmen.

**Antrag zur Genehmigung**

Vizepräsident Roland Müller bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates bei Iris Lindemann Krüsi und sämtlichen Angestellten für den grossen Einsatz während des vergangenen Jahres. Er beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht zu genehmigen.

**Diskussion**

Es wird keine Diskussion gewünscht.

**Abstimmung**

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

**Zentrumsleitung und Ressorts**

Der Jahresbericht befindet sich auf den Seiten 17 bis 23 der Botschaft. Neben dem Bericht des Zentrumsleiters haben auch die Ressortverantwortlichen einen Rückblick über ihre Schwerpunkte im Jahr 2022 erstellt. Die Botschaft ist mit vielen Bildern umfangreich illustriert und zeigt auf, was in den verschiedenen Abteilungen in einem Jahr geleistet wurde.

**Diskussion**

Es wird keine Diskussion gewünscht.

**Abstimmung**

Die Jahresberichte der Zentrumsleitung und Ressortverantwortlichen werden einstimmig gutgeheissen und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

**TRAKTANDUM 4 | BERICHT DER REVISIONSSTELLE MIT JAHRESRECHNUNG 2022**

Die Revisionsstelle Redi AG Treuhand hat die Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) geprüft und für in Ordnung befunden. Der Bericht ist auf der Seite 27 des Jahresberichts abgedruckt. Iris Lindemann Krüsi geht auf grössere Abweichungen der Jahresrechnung 2022 gegenüber der Vorjahresrechnung ein.

**• Bilanz****Anlagevermögen | Sachanlagen**

Da die Abschreibungen höher waren als die getätigten Investitionen, haben sich die Sachanlagen im 2022 um CHF 483'000 reduziert. Durch die Amortisation von Hypotheken gab es bei den langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten eine Abnahme von CHF 1'680'000. Für die Strategie 2030, Sanierung Pflegeheim und Aufstockung Ostflügel, wurde eine langfristige Rückstellung von CHF 465'000 gebildet.

**• Erfolgsrechnung**

Da eine grosse Abweichung bei den Pensionstagen besteht, ist es schwierig die Rechnung mit dem Vorjahr zu vergleichen. Pensionstage 2022 = 47'033 / 2021 = 42'974. Die grössten Abweichungen sind:

**Pensionstaxen**

+ CHF 547'000 ist auf die Zunahme der Pensionstage und die Tarifierhöhung im AWH von CHF 10.00 pro Tag zurückzuführen.

**Betreuungstaxen**

+ CHF 442'000 aufgrund der Erhöhung der Betreuungstaxe von CHF 21.00 (2021) auf CHF 28.00 (2022) pro Tag für die Betreuung durch das Gastronomiepersonal auf den Stockwerken, Seelsorge und Aktivierung.

**Pflegetaxen**

+ CHF 893'000 infolge höherer Anzahl Pflegetage von 45'800 Tage im Jahr 2022 zu 41'200 Tage im Jahr 2021

**Ertrag Gastronomie**

+ CHF 127'000. Die Corona-Einschränkungen im 2021 erstreckten sich bis ins 2022. Die Entwicklung ist weiterhin erfreulich, die Gäste kommen wieder zurück.

**Personalaufwand**

+ CHF 428'000 gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der leeren Betten wurden im Vorjahr Stellen nur sehr zurückhaltend besetzt. Da die Rekrutierung von Fachkräften sehr schwierig geworden ist, ist der Personalaufwand unter dem Budget 2022. Die Besetzung einer HF-Stelle dauert bis zu 8 Monate.

**Aufwand Lebensmittel**

+ CHF 104'000 aufgrund von mehr Pensionstagen und höherem Cafeteriaumsatz.

**Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag**

+ CHF 5'000 Auflösung der Rückstellung für Luftschleieranlage und Diverses.

**Ausserordentlicher Aufwand**

- CHF 490'000: CHF 465'000 Bildung Rückstellung für die Sanierung des Pflegeheims und die Aufstockung des Ostflügels (Strategie 2030), Spende für das Aquarium CHF 18'000 und Zahlung der Ausbildungsverpflichtungen für Pflegepersonal von CHF 7'000 für das Jahr 2021 (detaillierte Auflistung ersichtlich auf Seite 34).

**Investitionsrechnung**

Gegenüber dem Budget gibt es folgende grössere Abweichungen:

- CHF 2'397'000 Strategie 2030: Sanierung Pflegeheim und Aufstockung Ostflügel. Infolge der Verschiebung des Baustarts von 2022 in das Jahr 2024 (unsichere Lage mit Covid-19 im 2022).
- CHF 105'000 Telefonanlage inkl. WLAN: Teilprojekt 2022 bis 2023. Der grösste Teil der Arbeiten wurden im 2022 ausgeführt.

**Gewinn**

Es wird ein Jahresgewinn von CHF 726'334.38 ausgewiesen. Zusammen mit dem Bilanzgewinn anfang Geschäftsjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 828'210.21 zur Verfügung der Genossenschaftsversammlung.

**TRAKTANDUM 5 | ANTRÄGE ZUR ABSTIMMUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG  
(Verwendung des Bilanzgewinnes, Wahl Revisionsstelle)****Antrag zur Abnahme**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang zu genehmigen und den Bilanzgewinn von CHF 828'210.21 wie folgt zu verwenden:  
Zur Stärkung des Eigenkapitals eine Zuweisung von CHF 700'000 an die freien Reserven und CHF 128'210.21 auf die neue Rechnung vorzutragen.

**Diskussion**

Viktor Brändle erkundigt sich, wie sich der ausserordentliche Aufwand von CHF 490'602.45, Seite 34 der Botschaft, zusammensetzt. Die Präsidentin erklärt, dass damit Rückstellungen gebildet wurden. Weiter möchte Viktor Brändle wissen, wieso der Personalaufwand im 2022 gegenüber dem Jahr 2021 um CHF 428'000 gestiegen sei. Iris Lindemann Krüsi argumentiert, dass im 2021 der budgetierte Betrag nicht aufgebraucht wurde, da einige Stellen nicht besetzt werden konnten. Dazu kamen Lohnerhöhungen, mehrere Angestellte besuchten eine Ausbildung und es konnte eine Pflegeexpertin eingestellt werden. Die Mutationen in der Zentrumsleitung mit Überschneidungen haben ebenfalls zu Mehrkosten geführt. Franco Graf ergänzt, dass der Pflegeaufwand zugenommen habe.

**Abstimmung**

Die Jahresrechnung 2022 und der Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes werden einstimmig genehmigt.

**Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat schlägt wiederum die Firma Redi AG Treuhand, Frauenfeld als Revisionsstelle für das Jahr 2023 vor.

**Abstimmung**

Die Redi AG Treuhand, Frauenfeld, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

**TRAKTANDUM 6 | WAHLEN**

Gemäss ordentlichem Wahlzyklus wird der Verwaltungsrat an der diesjährigen Generalversammlung für die Amtsdauer 2024 bis 2027 gewählt. Neben dem frei gewordenen Verwaltungsratssitz von Peter Wellauer, der seinen Rücktritt auf die Generalversammlung 2022 bekannt gegeben hatte, treten alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates sowie das Präsidium zur Wiederwahl an. Es sind dies wie auf Seite 42 in der Botschaft aufgelistet:

- Präsidium: Iris Lindemann Krüsi, Ressort Hotellerie
- Drei Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:  
Braunau: David Zimmermann, Baukommission Präsidium  
Sirnach: Yvonne Koller-Zumsteg  
Münchwilen: Nadja Stricker
- Ressort Vertreterinnen und Vertreter:  
Monika Mordasinsi, Ressort Pflege  
Roland Müller, Ressort Finanzen und Vize-Präsidium  
Neu: Samuel Mäder, Ressort Recht

**Wahl Präsidium**

Die Wahl des Präsidiums wird vom Vizepräsident Roland Müller geführt. Iris Lindemann Krüsi wurde anlässlich der GV 2021, als Nachfolgerin von Othmar Häne, zur Präsidentin des Verwaltungsrates gewählt. Frau Lindemann Krüsi ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrates und Vertreterin des Ressorts Hotellerie. Im Jahr 2019 übernahm Frau Lindemann Krüsi das Vize-Präsidium. Sie hat sich in den letzten beiden Jahren gut in das Amt der Präsidentin eingearbeitet und in dieser Zeit zusammen mit dem Verwaltungsrat mit der Formulierung der Strategie 2030, der damit verbundenen Erarbeitung von Leitbild und Vision sowie der Neubesetzung der Zentrumsleitung zukunftsweisende Projekte angestossen und weiter vorangetrieben. Sie tritt zur Wiederwahl als VR-Präsidentin an und freut sich darauf, in den kommenden vier Jahren die Projekte im Zusammenhang mit der Strategie 2030 weiter voranzutreiben und gemeinsam mit dem gesamten Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung das RAT zu führen.

**Diskussion**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Antrag zur Wahl**

Der Verwaltungsrat beantragt, Iris Lindemann Krüsi als Präsidentin für die Amtsdauer 2024 bis 2027 zu wählen.

**Abstimmung**

Iris Lindemann Krüsi wird von den Anwesenden einstimmig für weitere vier Jahre als Präsidentin des Verwaltungsrates gewählt. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die nächsten vier Jahre als Präsidentin des Verwaltungsrates.

**Wahl Gesamtverwaltungsrat**

Der Antrag der Präsidentin, die bisherigen fünf Verwaltungsratsmitglieder in Globo zu bestätigen, wird von den Anwesenden genehmigt.

**Diskussion**

Es erfolgt keine Diskussion.

**Abstimmung**

Die bisherigen fünf Verwaltungsratsmitglieder werden einstimmig gemäss Seite 42 der Botschaft bestätigt. Alle Gewählten erhalten als Dank für ihre Arbeit einen Geschenkkorb.



### Wahl VR – Mitglied Ressort Recht

Der Verwaltungsrat schlägt der GV wie auf Seite 42 der Botschaft geschrieben Herr Samuel Mäder zur Wahl in den VR vor. Herr Mäder kann leider an der Genossenschaftsversammlung nicht persönlich anwesend sein. Seine Ferienplanung war zum Zeitpunkt des Wahlvorschlags bereits erfolgt.

### Diskussion

Es erfolgt keine Diskussion.

### Abstimmung

Herr Samuel Mäder wird von den Anwesenden als neues Mitglied des VR einstimmig gewählt.

### TRAKTANDUM 7 | AUSBLICK 2023

Auf den Seiten 38 und 39 im Jahresbericht sind die budgetierten Zahlen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung dargestellt. Auf Seite 37 ist dazu ein kurzer Kommentar verfasst. Die Abweichungen gegenüber der Vorjahresrechnung sind darin begründet. Das RAT rechnet mit 44'745 Pensionstagen (Budget 2023); IST 2022: 47'033 Tage und Budget 2022: 44'424 Tage. Im Jahr 2022 war der IST-Abschluss weit über den Erwartungen. Das Budget 2023 wurde tendenziell an das Budget 2022 angeknüpft. Der sehr gute Abschluss im 2022 war erst gegen Ende des 3. Quartals, also bereits inmitten der Budgetphase, ersichtlich. Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022:

Pensionstaxen	+ CHF	53'000
Tariferhöhung von CHF 9.00 pro Tag – es wurden weniger Pensionstage 2023 budgetiert als es im IST 2022 gab.		
Betreuungstaxen	- CHF	17'000
Pflegetaxen	- CHF	537'000

Der Kanton hat den Betreuungszuschlag Demenz von 3% abgeschafft (Anschubfinanzierung). Während der Budgetierung konnte nicht abgeschätzt werden, ob und wie sehr dies mit der Überarbeitung der RAI Einstufungen abgedeckt werden kann. Es zeigt sich bereits jetzt, dass mit den angepassten RAI-Einstufungen ein Teil der befürchteten Mindereinnahmen kompensiert werden kann.

Personalaufwand von + CHF 511'000 konnte im 2022 wegen schwieriger Rekrutierung nicht ausgeschöpft werden. Schaffung von 1.3-Stellen in der Pflege aufgrund höherem Pflegeindex und konstant höheren RAI Einstufungen auf der Wohngruppe. Lohnerhöhungen von 1.7 % plus 0.5 % individuell.

Aufwand Büro und Verwaltung von + CHF 49'000: Neue externe Partnerschaft für Marketing und Kommunikation und Curatime Analyse. Grundsätzlich zeigt sich die zu erwartende Teuerung im höher budgetierten Betriebsaufwand.

### Investitionsrechnung

Das Betriebskonzept 2030 wurde im Budget mit CHF 2'540'000 berücksichtigt. Es wurde aber ins Jahr 2024 verschoben. Diverse Positionen wurden im Jahr 2022 zurückgestellt. Das letztjährige Ziel, das Eigenkapital für künftige Bautätigkeiten zu stärken, wurde im 2022 erreicht. Mit dieser Stärkung möchte der Verwaltungsrat im Jahr 2023 fortfahren, damit eine gute Grundlage für die geplanten Bautätigkeiten geschaffen werden kann.

### • Leitbild

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben sich während 1.5 Tagen intensiv mit der Strategie und der Erarbeitung von Werten, Vision und Mission beschäftigt. Die Präsidentin möchte diese an der heutigen 50. Generalversammlung den Anwesenden präsentieren. Das Leitbild soll dem RAT den Weg in die nächsten Jahre weisen:

### • Mission Statement: Was uns antreibt und motiviert | dafür stehen wir im RAT

Wir schaffen Raum für alle Generationen für ein erfülltes Leben und ein würdevolles Sterben.

### • Vision | Wo wollen wir hin, was wollen wir sein?

Wir sind das führende Haus mit Herz.

Bezieht sich auf «führend» bezüglich Prozesse / Qualität / Aktualität, mit Herz, individuell, wertschätzend und herzlich

### • Unsere Werte:

- ▶ Wertschätzung
- ▶ Professionalität
- ▶ Wirtschaftlichkeit
- ▶ Eigenständigkeit
- ▶ Sicherheit
- ▶ Nachhaltigkeit

▶ Die Ausformulierung der definierten Werte liegt zurzeit im Betrieb.

▶ Das RAT ist DER Betrieb mit einem umfassenden Angebot für verschiedene Anspruchsgruppen im Alter.

### Fragen/Diskussion

Es erfolgen keine Fragen und Diskussionen.

### Bauvorhaben 2023

David Zimmermann, Präsident der Baukommission, stellt den Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern das Betriebskonzept 2030, Aufstockung Ostflügel und Sanierung Pflegeheim 1. und 2. OG, kurz vor. Ein detaillierter Bericht ist in der Botschaft Seite 40 ersichtlich. Die Pflegeabteilung ist in den Grundzügen in einem Baualter von vierzig Jahren. Zwischensanierungen wurden immer wieder vorgenommen, doch nicht nur die Zeit schreitet voran, auch die Grundbedürfnisse unserer Gesellschaft haben sich verändert. Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, die Sanierung der Pflegeabteilung voranzutreiben. Das Grundelement bezieht sich dabei hauptsächlich auf die Aufhebung der Zweibettzimmer auf neue Einbettzimmer. Für Ehepaare oder individuelle Lösungen werden weiterhin Doppelbettzimmer zur Verfügung stehen. Zudem erhalten alle Zimmer eine eigene Nasszelle. Damit die mit der Sanierung – Zweibettzimmer auf Einbettzimmer – aufgehobenen Betten erhalten bleiben, erfolgt eine Aufstockung des bestehenden Ostflügels. So können die 143 Betten ununterbrochen erhalten bleiben. Die Sanierungsarbeiten werden unter laufendem Betrieb durchgeführt und über einen Zeitraum von drei Jahren erfolgen. Der Baustart ist im 2024. Durch den Umbau entstehen zusätzliche, grosszügige Aufenthalts- und Mahlzeitenräume. Die Gesamtfläche des RAT erweitert sich durch die Sanierung und Aufstockung des Ostflügels um 760 Quadratmeter und durch die Sanierung des 1. und 2. Stocks im Pflegeheim noch einmal um 1'950 Quadratmeter. Während dem Umbau, welcher in drei Etappen erfolgt, wird von den Bewohnern und dem Betrieb grosse Flexibilität verlangt. David Zimmermann bedankt sich jetzt schon für ihr Verständnis.



### Diskussion

Viktor Brändle möchte wissen, ob für die neue Hypothek auch andere Geldgeber ausser der Kantonalbank geprüft werden. David Zimmermann: Der Kostenvoranschlag rechnet mit Gesamtkosten von CHF 12.5 Mio. Es werden verschiedene Anbieter geprüft. Weiter werden Partnergemeinden für ein zinsloses Darlehen angefragt. Damit keine finanzielle Einbusse erfolgt, wird zuerst die Aufstockung und danach die Sanierung erfolgen. Eine seriöse Abklärung sei ihm wichtig.

Rolf Frei: Demenz ist in der heutigen Gesellschaft immer mehr ein Thema. Sind bei der Sanierung genügend Plätze für Demenzkranke vorgesehen.

Franco Graf: In der Pflegeabteilung und in der geschützten Wohngruppe hat es Platz für 25 Demenzkranke. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat sind sich dieser Problematik bewusst.

### Traktandum 8 | Verschiedenes und Umfrage

Bevor Iris Lindemann Krüsi die Runde für Verschiedenes und Umfrage eröffnet, möchte sie noch zur aktuellen Situation einige Punkte erwähnen: Das RAT hat zum heutigen Zeitpunkt eine rekordhohe Auslastung mit hohen Pflegeeinstufungen. Unsere Mitarbeitenden sind stark gefordert. Der Fachkräftemangel und die damit verbundene schwierige Rekrutierung von Mitarbeitenden führen dazu, dass wir einige vakante Stellen im Pflegebereich haben. Dies erhöht wiederum den Druck auf das bestehende Team. Ich möchte deshalb an dieser Stelle allen Mitarbeitenden einen grossen Dank seitens des Verwaltungsrats für den Einsatz und die hohe Qualität der geleisteten Arbeit aussprechen. Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource und wir bieten ein sehr gutes Arbeitsumfeld. Zurzeit zahlen wir eine Prämie für eine erfolgreiche Stellenvermittlung im Pflegebereich aus. Sowohl für die vermittelnde Person als auch für das neue Teammitglied. Sollten Sie also geeignete Personen kennen, dann freuen wir uns über eine Vermittlung.

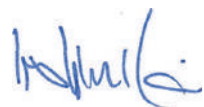
### Weitere Wortmeldungen

Viktor Brändle verweist auf die Seite 27 der Botschaft, Bericht der Revisionsstelle. Darin schreibt die Redi AG Treuhand im Bericht zur eingeschränkten Revision, dass die Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil der Revision sei. Viktor Brändle stellt fest, dass die Verantwortung somit beim Verwaltungsrat liegt.

Iris Lindemann Krüsi fragt, ob er dazu noch eine Erläuterung wünscht. Viktor Brändle verneint dies und äussert, dass er nur seine Feststellung kundtun wollte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst Iris Lindemann Krüsi um 20 Uhr die 50. Generalversammlung. Die Anwesenden sind herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Sirnach, 18. April 2023



Iris Lindemann Krüsi, Präsidentin



Erika Meier, Aktuarin



«Das RAT ist ein super Arbeitgeber und gibt das Beste, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gutes Arbeitsklima und eine fortschrittliche Infrastruktur zu bieten. Ein Lächeln oder ein freundlicher Händedruck der Bewohnenden ist für mich die schönste Anerkennung meiner Arbeit.»

Jasmin Rüesch, Bereich Pflege und Betreuung

«Die Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ist sehr konstruktiv. Ideen können dank kurzer Entscheidungswege schnell und unkompliziert umgesetzt werden. Obwohl wir inzwischen eine stolze Grösse haben, kennt man die Bewohnenden persönlich. Der erste Kontakt entsteht bei der Schlüsselübergabe und wir unterstützen die neuen Bewohnenden auch gerne beim Einzug.»

Martin Rüesch, Bereich Ökonomie

### Vater und Tochter

## Jahresbericht 2023

### JAHRESBERICHT DER ZENTRUMSLEITUNG

#### CURAtime plus-Analyse

Im Frühling 2023 haben wir die CURAtime plus-Analyse durchgeführt. Während zwei Wochen wurden die Daten aller Aufgaben der Mitarbeitenden (natürlich anonymisiert) mittels eines Scans gesammelt. Die Tätigkeiten wurden den entsprechenden Bereichen zugeordnet und ausgewertet. Mit Stolz kann ich bestätigen, dass das RAT eine etablierte Institution ist. Die Umstellung der Verteilung der Mahlzeiten auf dem Tablett zum individuellen Speiseservice auf der Abteilung im Jahr 2016 hat sich für die Bewohnenden und für die Pflegenden gelohnt. Die Pflege und Betreuung hat dadurch mehr Kapazitäten für die Kerntätigkeiten gewonnen. Es zeigte sich auch, dass wir im Alterszentrum die Strukturen und die Schnittstellen aufeinander abgestimmt haben und die Prozesse äusserst effizient durchgeführt werden. Die Führung und die Kommunikation sind schlank und effektiv organisiert. Die RAI-Einstufungen wurden bestätigt und zeigten uns, dass die Codierungen in den Bewohnerunterlagen gegenüber den Leistungsträgern korrekt sind. Eine CURAtime plus-Analyse ist eine gute Standortbestimmung für ein Unternehmen, um allfällige Veränderungsprozesse zu erkennen oder zur Bestätigung einer zeitgemässen Unternehmensführung in den unterschiedlichsten Geschäftsfeldern.

#### Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeberin

Das Gesundheitswesen in der Schweiz und damit auch das RAT, befindet sich in einer umfassenden Transformation. Das RAT als führende Gesundheitsdienstleisterin und eine der wichtigsten Arbeitgeberinnen in der Region, muss mit diesem Wandel Schritt halten. Die Geschäftsleitung setzt in ihrer Strategie konkrete Massnahmen gegen den Fachkräftemangel um, unter anderem auch mit Akzenten in der Lohnpolitik. Andererseits passt sie die Strukturen der Institution fortlaufend an. Speziell für im Dienstleistungssektor tätige Institutionen wie das RAT ist es relevant, neue Mitarbeitende zu gewinnen und den bestehenden Mitarbeitenden gegenüber Wertschätzung auszudrücken. Der Mangel an Fachpersonal in der Pflege und Betreuung oder in weiteren Bereichen hat zur Folge, dass die Qualität sinken könnte. Daraus würden unangenehme Folgen für die pflegebedürftigen Bewohnenden und für die Mitarbeitenden entstehen. Die Reputation des RATs könnte dadurch Schaden nehmen. Es ist erwiesen, dass genügend

kompetente Mitarbeitende die Kosten senken, weil Komplikationen, wie zum Beispiel Stürze und Wundliegen, reduziert oder vermieden werden können. Daher entwickelte die Geschäftsleitung ein Strategiepapier mit möglichen Massnahmen, um die Attraktivität als Arbeitgeberin zu steigern. Die Einführung eines zusätzlichen halben 14. Monatslohns führte dazu, dass die Rekrutierungszeit von offenen Stellen reduziert werden kann und mehr Bewerbungen eintreffen. Das RAT verfügt über die finanziellen Mittel für die Lohnerhöhung durch eine sehr gute Bettenbelegung und höhere Pflegeeinstufungen. Ein vereinfachtes Bewerbungsverfahren wurde eingeführt, um den Aufwand der bewerbenden Person zu reduzieren. Social-Media-Kanäle wurden eröffnet, um in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen zu werden. Diese Massnahmen und zukünftige Entscheidungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats werden die Arbeitgeberattraktivität weiter stärken und dem RAT die führende Position sichern.

#### Leitbild

Das neue Leitbild wurde mit dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden gemeinsam erarbeitet. Am 12. Oktober 2023 wurde den Mitarbeitenden an der Personalversammlung das visualisierte Leitbild und ein Erklärvideo vorgestellt. Sie können es sich gerne auf unserer Webseite [www.tannzapfenland.ch](http://www.tannzapfenland.ch) ansehen. Anhand von Aufgabenstellungen werden die Werte bei den Mitarbeitenden im Arbeitsalltag gestärkt, der Zusammenhalt gefördert und v.a. die Umsetzung des Leitbildes vorangetrieben.

#### Bautätigkeiten Betriebskonzept 2030, Baustart 1. Etappe Ostflügel

Die Aufstockung und die Renovation des Ostflügels haben am 18. März 2024 begonnen und enden am 14. März 2025. Trotz Einschränkungen, Lärmemissionen und Zimmerwechseln von Bewohnenden sind wir im Bauplan und können die Umstände sehr geringhalten. Mit einer laufenden Kommunikation und Information können viele Fragen von Bewohnenden oder An- und Zugehörigen kompetent beantwortet werden. Die Vorfreude auf die moderne und zeitgemässe Infrastruktur übertrifft die Einschränkungen.



Franco Graf  
Zentrumsleitung

### JAHRESBERICHT PFLEGE UND BETREUUNG

Es ist uns eine Freude, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken zu können, in dem wir eine erfreuliche Bettenauslastung verzeichnet haben.

#### Bettenauslastung und Gründe

Die Bettenauslastung im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland war im vergangenen Jahr mit 99% phänomenal. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, u.a. auf die demografische Entwicklung und den damit verbundenen steigenden Bedarf an Pflegeleistungen, unser breites Angebot an verschiedenen Wohnformen und Dienstleistungen sowie aufgrund des guten Images des RAT.

#### Zunahme der Pflegebedürftigkeit

Die Zunahme der Pflegebedürftigkeit in der Gesellschaft ist unübersehbar. Wir als Alterszentrum stellen uns dieser Herausforderung und sind stolz darauf, dass unsere Pflegekräfte für diese gestiegene Nachfrage qualifiziert sind. Sie meistern diese Aufgaben mit grossem Geschick und Engagement, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die bestmögliche Betreuung und Pflege zukommen zu lassen.

#### Qualifizierte Pflegekräfte

Unsere Pflegepersonen bilden sich laufend weiter und wir konnten durch Optimierung der Rekrutierungsprozesse die Stellen aller Fachpersonen besetzen. Ihr Engagement, ihre Fachkenntnisse und Empathie sind massgeblich für die hohe Qualität der von uns erbrachten Dienstleistungen verantwortlich. Ihr unermüdlicher Einsatz ermöglicht es uns, den steigenden Anforderungen in der Pflege gerecht zu werden und unsere Standards kontinuierlich zu verbessern.

Um personelle Ausfälle abzudecken, verfügen wir seit dem 1. April 2023 über einen internen Springerpool. Dieser besteht aus vier Pflegekräften, die flexibel auf allen Abteilungen eingesetzt werden können und auch kurzfristige Einsätze übernehmen. Dank dieser Lösung können wir die Pflegequalität auch bei personellen Ausfällen aufrechterhalten.

#### Anmeldeprozess im RAT

Wir möchten Ihnen einen Überblick über unseren Anmeldeprozess und die Warteliste im RAT geben. Stand 1. Januar 2024 verzeichnen wir eine Warteliste mit 152 Personen. Es ist uns ein Anliegen, den An-

meldeprozess transparent zu gestalten, um unseren zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen eine klare Orientierung zu bieten.

#### Empfehlung zur frühzeitigen Anmeldung

Eine frühzeitige Anmeldung wird dringend empfohlen, da die Wartelisten in Altersinstitutionen in der Regel lang sind. Es ist wichtig zu betonen, dass eine Anmeldung bei uns zu keiner verbindlichen Verpflichtung führt. Die Anmeldung kann jederzeit und unverbindlich erfolgen. Unser Anmeldeprozess differenziert zwischen dringlichen und vorsorglichen Anmeldungen. Bei der Vergabe von freien Betten haben wir eine Prioritätenliste:

- Dringliche Anmeldungen: Personen, die aus akuten Gründen dringend auf unsere Pflege und Betreuung angewiesen sind.
- Entlastung der umliegenden Spitäler: In Situationen, in denen die Entlassung von Patienten aus Krankenhäusern notwendig ist, um die Bettenkapazitäten zu entlasten.
- Vorsorgliche Anmeldungen: Personen, die vorsorglich einen Eintritt in unsere Einrichtung planen. Sobald ein Bett in unseren Einrichtungen verfügbar ist, erfolgt die Kontaktaufnahme mit den angemeldeten Personen. Gemeinsam definieren wir den optimalen Eintrittszeitpunkt unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Prioritäten.

#### Durchschnittliche Leerstandszeit eines Bettes

Die durchschnittliche Leerstandszeit einer Wohnung/eines Bettes betrug im Jahr 2023 drei Tage, was zeigt, dass wir bestrebt sind, unsere Kapazitäten effizient zu nutzen und Betten zeitnah zu belegen. Wir sind bestrebt, unseren Anmeldeprozess weiter zu optimieren, um eine transparente und unterstützende Kommunikation mit unseren zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Familien sicherzustellen. Wir blicken positiv in die Zukunft und sind dankbar für das Vertrauen, das unsere Bewohnenden, Mieter/innen und An- oder Zugehörigen in uns setzen.



Susan Avdili  
Leitung Pflege und Betreuung

## JAHRESBERICHT BILDUNG QUALITÄT

### Qualitätsentwicklung – Label «Qualität in Palliative Care»

Das Qualitätslabel weiterzuentwickeln, heisst immer wieder, Bestehendes zu hinterfragen, Altes wegzulassen und neue Erkenntnisse einzubringen.

Im Vordergrund unseres Handelns steht nicht die Diagnose, sondern die Bedürfnisse und Sorgen der mehrheitlich hochbetagten Menschen und deren Zu- oder Angehörigen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leiden oft an einer fortgeschrittenen Gebrechlichkeit wie Herz-Kreislaufkrankungen, Krebs, Organversagen und/oder Demenz. Da die meisten Bewohnerinnen und Bewohner an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden, beginnen wir ab dem Eintrittstag mit unseren Kernleistungen, der allgemeinen Palliative Care:

- Symptome erfassen, behandeln und lindern
- Hilfe bei der Gestaltung der letzten Lebensphase anbieten
- Bei der Entscheidungsfindung unterstützen und vorausplanen
- Netzwerke in Anspruch nehmen
- An- oder Zugehörige unterstützen in der Begleitung ihres geliebten Menschen

### Qualitätsentwicklung – Fachentwicklung in Aus-, Fort- und Weiterbildungen

Alle Mitarbeitenden, die die Bewohnerinnen und Bewohner in palliativen Situationen betreuen und behandeln, verfügen über allgemeine Palliative-Care-Kompetenzen. Die Ausprägung und Tiefe der Kompetenzen sind für die jeweiligen Aus- und Weiterbildungen der verschiedenen Berufe stufen- und bedarfsgerecht angepasst.

Das In-House-Schulungsprogramm bietet zusätzlich verschiedene Themen an, die zur Ausübung der einzelnen Funktionen im RAT wichtig und nützlich sind.



### Sicherung des Berufsnachwuchses

Im Schuljahr 2023 – 2024 befinden sich 20 Auszubildende im Prozess:

- 2 Lernende: Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- 12 Lernende: Fachmann/frau Gesundheit EFZ
- 3 Lernende: Koch/Köchin EFZ
- 2 Lernende: Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- 1 Lernende: Kauffrau EFZ

Im Jahr 2023 durften wir sieben Auszubildende durch das Qualifikationsverfahren begleiten und konnten ihnen im feierlichen Rahmen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder das eidgenössische Berufsattest überreichen.

Für eine praxisnahe Berufsorientierung öffnete das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland am 15. März 2023 und 29. September 2023 für Schülerinnen und Schüler an einem Nachmittag die Türen. An sechs Posten wurden die Ausbildungsangebote unserer Institution vorgestellt: Pflege, Aktivierung, Gastronomie, Hauswirtschaft, Ökonomie und Verwaltung.



Erika Prandini-Rast  
Bildung Qualität

## JAHRESBERICHT AKTIVIERUNG

Am 1. Januar haben wir in Begleitung von Handorgelmusik aufs neue Jahr angestossen. Im Februar haben wir mit farbenfrohen Kostümen die Fasnacht gefeiert und dazu das Tanzbein geschwungen. Dies zur Unterhaltungsmusik der Party Birds sowie feines Fasnachtsgebäck genossen. Die Geburtstagsnachmittage mit feiner Torte von unserer Küche zeigten sich von Monat zu Monat als eine gelungene Abwechslung. Zum ersten Mal hatten wir einen eigenen Weihnachtsmarkt in unserem wunderschönen Garten. Die Verpflegungsstände sorgten für zufriedene Gesichter und an diversen Ständen konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihre selbstgemachten Dekorationen und Handarbeiten präsentieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung kam auch der Samichlaus mit Schmutzli und Esel vorbei. Am Abend fand dann noch die Öffnung des Adventsfensters statt.

Während des Jahres fanden u.a. folgende Veranstaltungen statt:

- Diashow über die Südinsel von Neuseeland
- Filmnachmittag mit der Alterskommission
- Singen mit der Alterskommission sowie Singnachmittage mit Fredy Keller
- Sing- und Spielenachmittage mit den Schülern von Münchwilen
- Lichtbildervortrag Thailand mit Theodor Eugster
- Vortrag über das Leben im Kongo mit Frau Knecht
- Schlagernachmittag in der Cafeteria
- Besuch vom «Märli Mags» und zusätzliche Märlistunden in der Wohngruppe
- Grosser Jassnachmittag in Zusammenarbeit mit den Nachbarn vom Wohnen im Alter Münchwilen
- Spielenachmittag mit Firma Spielemotion
- Vortrag über das Sterben und den Tod mit Theodor Eugster
- Grosses Einweihungsfest des Aquariums
- Zahlreiche Konzerte (wie Harmonika Club/Posaunenchor/Veteranenchor/Egger Hobby-Chor/Hobbysinger/Alphorngruppe/Männerchor Sirnach/Singkreis Lützelburg)
- Besuche des Clowns Massimo
- Bewohnerausflüge
- Abendständchen des Musikvereins Harmonie
- Herbstnachmittag mit Drehorgel und grossem Herbstquiz

- Tanznachmittag in der Cafeteria und in der Wohngruppe
- Ostereier färben
- Filmnachmittage
- Lotto und Grillplausch
- Adventswerken und backen

Ein grosses Highlight war die Theateraufführung der Pro Senectute mit dem Titel «Zoff im Altersheim». Die Rückmeldungen unserer Bewohnerinnen und Bewohner waren sehr positiv. Durch Aktivitäten und Veranstaltungen wie diese können unsere Bewohnerinnen und Bewohner einen abwechslungsreichen Nachmittag mit schönen Begegnungen erleben. Unsere Gruppenaktivitäten konnten wir durch die Erweiterung unseres Teams ausbauen. Die neuen Gruppen fanden grossen Anklang:

- Gedächtnistraining
- Jass-Nachmittag
- Themengruppe zu den Jahreszeiten
- Singen auf den Abteilungen
- Gartengruppe
- Bewegungsgruppen mit Gymnastikeinlagen und Yoga-Übungen
- Kochen und backen
- Männerstamm
- Malen
- Spielen
- Erzählcafe
- Werken und gestalten

Zudem fanden individuell gestaltete Einzelaktivierungen und Aktivierungen auf den Abteilungen statt.

Wir freuen uns, das Angebot der Aktivitäten stetig unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihren Bedürfnissen anzupassen und so zu einem abwechslungsreichen Alltag beizutragen, der gefüllt ist mit schönen Begegnungen, Glücksgefühlen und Erfolgserlebnissen.



Yildiz Apaydin  
Abteilungsleitung Aktivierung

## JAHRESBERICHT GASTRONOMIE

Auch dieses Jahr waren unsere etablierten Buffets (Appenzeller, Spargel und Metzgete) erneut auf grosses Interesse gestossen. Die Einführung unseres neuen vierten Buffets mit italienischen Spezialitäten wurde von unseren Gästen ebenfalls positiv aufgenommen und wird daher fest in unser Jahresprogramm für das kommende Jahr integriert. Die Adventsmenü-Angebote fanden bei unseren Bewohnenden und ihren Angehörigen regen Zuspruch, was sich positiv auf das Gesamtergebnis des Alterszentrums auswirkte. Unser freundlicher und professioneller Service, der unseren Gästen einen Ort des Wohlfühlens bietet, sowie unsere engagierten Küchenmitarbeitenden, die die Gäste kulinarisch verwöhnen, trugen massgeblich zum Rekordumsatz bei.

Eine bedeutende Entwicklung verzeichneten wir auch in der Verpflegung für die Sirnacher Randzeiten Betreuung SIRABE. Die Anzahl der täglich ausgegebenen Mahlzeiten konnte um weitere 15 bis 20 Mahlzeiten pro Tag gesteigert werden. Zusammen mit dem Mahlzeiten-Dienst der Spitex erzielten wir auch hier einen Rekordumsatz. Angesichts dieser erfreulichen Entwicklung durften wir ab 1. Januar 2024 eine Erhöhung der Stellenprozente um 50% vornehmen.

### Erfolgreiche Abschlüsse in der Gastronomie

Mischa Straub, Stv. Leitung Küche, durfte sich über seinen erfolgreichen Abschluss als eidg. dipl. Diät-koch FA freuen. Moana Hollenweger hat ihr Qualifikationsverfahren zum Koch EFZ erfolgreich bestanden. Wir gratulieren den beiden herzlich und freuen uns mit ihnen über ihre erfolgreiche Aus- und Weiterbildung.

### Neue Registrierkasse erfolgreich in Betrieb genommen

Am 6. November 2023 erfolgte die erfolgreiche Inbetriebnahme unserer neuen Registrierkasse, als Ersatz für das bisherige Modell aus dem Jahr 2014. Die veraltete Software und die fehlende Möglichkeit, Updates durchzuführen, stellten ein zunehmendes Sicherheitsrisiko dar und beeinträchtigten die Effizienz und Zuverlässigkeit unserer Geschäftsabläufe.



Die Investition in die neue Registrierkasse war daher nicht nur eine Massnahme zur Modernisierung, sondern vor allem auch eine Sicherheits- und Effizienzsteigerung für unser Alterszentrum. Trotz kleinerer Anfangsschwierigkeiten, die im Zusammenhang mit der Umstellung auf die neue Technologie auftraten, sind wir nun erleichtert und erfreut, dass die neue Registrierkasse stabil und zuverlässig in Betrieb ist. Diese technologische Aktualisierung ermöglicht es uns, den steigenden Anforderungen an Datensicherheit und Effizienz gerecht zu werden. Gleichzeitig sichert es einen reibungslosen Ablauf unserer Geschäftsprozesse.

Die Investition in moderne Technologie ist ein entscheidender Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Institution zu erhalten und die Anforderungen an aktuelle Sicherheitsstandards zu erfüllen. Wir sind zuversichtlich, dass die neue Registrierkasse einen positiven Beitrag zur Effizienz, Sicherheit und Produktivität unserer Aktivitäten leisten wird.



Andreas Steingruber  
Leitung Gastronomie

## JAHRESBERICHT ÖKONOMIE

### Lieferanten

Im sehr erfolgreichen Jahr 2023 haben wir im Bereich Ökonomie alle unsere grösseren und wichtigen Lieferanten genauer geprüft. Für uns ist aber nicht nur der tiefste Preis massgebend, sondern auch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, langjährige Partnerschaften und loyale sowie vertrauensvolle Lieferantenbeziehungen. Auch legen wir Wert auf Lieferanten, die uns auch bei Engpässen beliefern können; dies hat sich insbesondere während der Pandemie bewährt. Nichtsdestotrotz werden in regelmässigen Abständen Preisvergleiche durchgeführt. Da ist es dann auch sehr wichtig, dass man Gleiches mit Gleichem vergleicht und wenn einmal eine Express- oder Kleinmengen-Bestellung ansteht, auch von den gleich guten Konditionen profitieren kann. Dank all diesen Verhandlungen und Preisvergleichen konnten wir im Jahr 2023 die Kosten um rund CHF 80'000 senken.

### Investitionen in Fenster und Gartenbestuhlung

Damit wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Besucherinnen und Besuchern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglichst gut funktionierende, sich auf dem neusten Stand der Technik befindende und intakte Räumlichkeiten, Infrastruktur und Gebrauchsgegenstände bieten können, investieren wir sehr viel in den Gebäudeunterhalt und die Werterhaltung der Gegenstände. Auch sind wir sehr bemüht, die Bedienung für alle Benutzer möglichst autonom und für alle einfach zu halten. Darum haben wir uns im Jahr 2023 entschieden, die Fenster der Bewohnerzimmer in der Wohngruppe zu erneuern. Dank dem speziellen Fensterersatz (Rahmen blieb bestehen) können nun die Bewohnenden die Fenster selbständig öffnen und schliessen, ohne dass die Sicherheit gefährdet ist. Dieser Mehrwert ist uns sehr wichtig. Im Jahr 2023 haben wir neue Gartenstühle beschafft. Neu werden ebenfalls die Bewohnerbalkone mit den identischen Gartenstühlen ausgestattet. Bis zum Abschluss der Umbauphase im Jahr 2026 soll ein einheitliches Bild geschaffen werden.

### Energie-Einsparungen und Fördergelder

Das Thema Energie sparen beschäftigt uns permanent. Wo können wir Energie einsparen, ohne dass das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner beeinträchtigt wird. Beim Wasserverbrauch haben wir in den letzten Jahren schon alles ausgeschöpft. Dieser wurde um gut 30% reduziert. Beim Aufheizen des Brauchwassers können wir nichts einsparen, weil einmal pro Tag zum Schutz vor Legionellen das Wasser auf 65°C aufgeheizt werden sollte. Mit dem bevorstehenden Umbau Pflegeheim werden die letzten alten Fenster inklusive Brüstungen ersetzt, so dass dann auch diese eher undichten Bauteile auf einem guten Standard sind. Der Stromverbrauch wird seit dem Jahr 2019 ständig optimiert. Vieles wird über das KNX (Gebäudeautomation) gesteuert und alte Beleuchtungskörper werden laufend ersetzt. Mit der Firma EM haben wir einen Partner gefunden, bei welchem wir direkt neue LED-Beleuchtungen nach unseren Bedürfnissen bestellen können. Der weitere grosse Vorteil dieser Geschäftsbeziehung ist, dass wir aus dem eco-win-Fonds eine zehnpromtente Rückvergütung auf den Kaufpreis erhalten. Auch in den Jahren 2023 und 2024 haben bzw. werden wir alte Beleuchtungskörper durch neue ersetzen.

### Unterhaltsarbeiten

Viele Unterhaltsarbeiten und die Elektrogerätekontrolle führt das Ökonomie-Team in Eigenregie aus. Dies führt zu Kosteneinsparungen und besseren Kenntnissen der Geräte im Haus und Garten bzw. bei einem Anlagendefekt. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass wir viel flexibler auf die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner reagieren können, gerade bei Arbeiten, die in den Bewohnerzimmern ausgeführt werden müssen. Wir können auf die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen, was für externe Handwerker schwerer zu organisieren ist.



Martin Rüesch  
Leitung Ökonomie

## JAHRESBERICHT FINANZEN UND ADMINISTRATION

### Finanzielles Ergebnis

Im Jahr 2023 konnte sich das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland über eine volle Auslastung freuen. Erneut wurde das Budget mit 47'143 verrechneten Pensionstagen um 2'398 Tage übertroffen (Vorjahr 47'033 Pensionstage). Die Einnahmen aus den Pensionstaxen liegen mit CHF 5'695'000 rund CHF 515'000 über dem Vorjahr. Die Einnahmen aus den Betreuungstaxen nahmen um CHF 5'000 auf CHF 1'460'000 im Rechnungsjahr zu. Dies ist auf die Mehreinnahmen durch den Zuschlag für die Betreuung sowie die höhere Auslastung in der geschützten Wohngruppe zurückzuführen. Die Pflgetaxen konnten dank der höheren Belegung und des gestiegenen Pflegebedarfs sowie der Umstellung im RAI-NH-System um CHF 834'000 auf CHF 5'964'000 gesteigert werden. Der Ertrag der Gastronomie liegt mit CHF 524'000 rund CHF 77'000 über dem Vorjahr – auf einem Allzeithoch. Der totale Betriebsertrag hat um CHF 1'421'000 gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Der Personalaufwand beträgt CHF 9'580'000 (Vorjahr CHF 8'809'000). Offene Stellen im Bereich Pflege und Betreuung auf Tertiärstufe konnten erneut nur verzögert besetzt werden. Aus diesem Grund wurde der halbe 14. Monatslohn eingeführt. Im zweiten Halbjahr konnten aufgrund dieser Massnahme die offenen Stellen deutlich schneller besetzt und die Arbeitgeberattraktivität gesteigert werden. Der Aufwand für Lebensmittel und Getränke beträgt CHF 832'000 und liegt somit über dem Vorjahr (CHF 814'000) und ist mit der Zunahme der Pensionstage, der Umsatzsteigerung in der Cafeteria und den Preiserhöhungen durch Lieferanten begründet. Die höheren Abschreibungen stammen hauptsächlich von der aktivierten Telefonanlage und den neuen Personal-Computern.

Der Finanzaufwand liegt mit CHF 141'000 rund CHF 24'000 über dem Vorjahr. Die Festhypotheken und festen Vorschüsse bei der Thurgauer Kantonalbank über CHF 3'080'000 konnten amortisiert werden. Für die Sanierung Pflegeheim und die Aufstockung Ostflügel wurde beim Kanton Graubünden ein Darlehen über CHF 10'000'000 mit einer Laufzeit von vier Jahren aufgenommen.

Das betriebliche Ergebnis vor Steuern beträgt CHF 1'746'801. Es wurden Rückstellungen von CHF 535'000 für das Betriebskonzept 2030 gebildet und CHF 30'000 Rückstellungen Strategie 2030 aufgelöst. Im Jahr 2023 wurde zudem eine Überschussbeteiligung aus der Krankentaggeldversicherung für die Jahre 2020 bis 2022 über CHF 63'000 ausbezahlt. Der Jahresgewinn beträgt CHF 1'298'754. Wir können damit auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Verwaltungsrat möchte den Gewinn zur Stärkung des Eigenkapitals verwenden und beantragt daher bei der Generalversammlung eine Zuweisung von CHF 1'000'000 an die freien Reserven (Seite 38).

### Datenschutzgesetz

Mit In-Kraft-Treten des neuen Datenschutzgesetzes in der Schweiz im Herbst 2023 wurden die internen Dokumentenflüsse analysiert und im SIDAS-Datenschutztool mit den Schutzmassnahmen dokumentiert. Im Weiteren wurde ein neues EDV- und Datenschutzkonzept erstellt.

### Geschäftsbericht

Die Fotos im diesjährigen Geschäftsbericht wurden den Familien gewidmet, bei denen mehrere Mitglieder eine Aufgabe im RAT haben. Es sind dies Bewohnende, Mitarbeitende oder freiwillige Helfer.

- Familie Yagicibulut, Mutter und Tochter, Seite 2
- Familie Breitenmoser, Grossmutter und Enkelin, Seite 6
- Familie Caramazza, Vater und Tochter, Seite 9
- Familie Rüesch, Vater und Tochter, Seite 19
- Familie Oettli, Grossmutter und Enkel, Seite 29
- Familie Coccaro, Schwestern, Seite 39
- Familie Bedjeti, Tante und Nichte, Seite 43

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine spannende Lektüre mit unserem Geschäftsbericht.



Angela Inauen  
Leitung Finanzen und Administration

## ANZAHL BEWOHNER- UND MIETERTAGE

Gemeinde	Alterswohnh.	Pflegeheim	Wohngruppe	Kurzaufenthalter	Wohng. Pensionsv.	Total	in %
9556 Affeltrangen	365	0	299	0	0	664	1%
9556 Zezikon							
9562 Märwil							
9553 Bettwiesen	228	495	0	0	365	1088	2%
8362 Bichelsee-Balterswil	0	0	448	36	0	484	1%
8363 Bichelsee							
9502 Braunau	0	0	0	0	96	96	0%
8360 Eschlikon	163	1'307	381	53	0	1'904	4%
8360 Wallenwil							
8376 Fischingen	368	1169	0	0	0	1537	3%
8374 Dussnang							
8374 Oberwangen							
9542 Münchwilen	4'220	9'554	1'758	174	1'925	17'631	37%
9543 St. Margarethen							
8370 Sirnach	2'346	3'407	559	57	630	6'999	15%
8370 Busswil							
8372 Wiezikon b. Sirnach							
9506 Lommis	0	0	0	0	0	0	0%
9532 Rickenbach	518	2091	581	0	365	3555	8%
9555 Tobel-Tägerschen	0	0	0	0	0	0	0%
9545 Wängi	516	886	545	0	0	1947	4%
9535 Wilen	783	181	365	29	0	1358	3%
andere Gemeinden Kt. TG	1138	2722	2512	109	526	7007	15%
ausserkanton. Gemeinden	730	356	1612	72	0	2770	6%
<b>Total Tage 2023</b>	<b>11'375</b>	<b>22'168</b>	<b>9'060</b>	<b>530</b>	<b>3'907</b>	<b>47'040</b>	<b>100%</b>
Abwesenheitstage	- 345	- 590	- 149	- 12	- 248	- 1'344	
<b>Total Tage 2023 anwesend</b>	<b>11'030</b>	<b>21'578</b>	<b>8'911</b>	<b>518</b>	<b>3'659</b>	<b>45'696</b>	
<b>Total Tage 2022 anwesend</b>	<b>11'400</b>	<b>21'160</b>	<b>8'624</b>	<b>628</b>	<b>3'916</b>	<b>45'728</b>	

Im Rechnungsjahr waren an 103 Tagen (Vorjahr: 10 Tagen) Tages- oder Nachtaufenthaltende anwesend. Im Jahr 2023 waren die Zwei- und Dreizimmerwohnungen an 8'895 Tagen (Vorjahr 9'366 Tage) vermietet.

## ALTER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

### Stand per 31. Dezember 2023

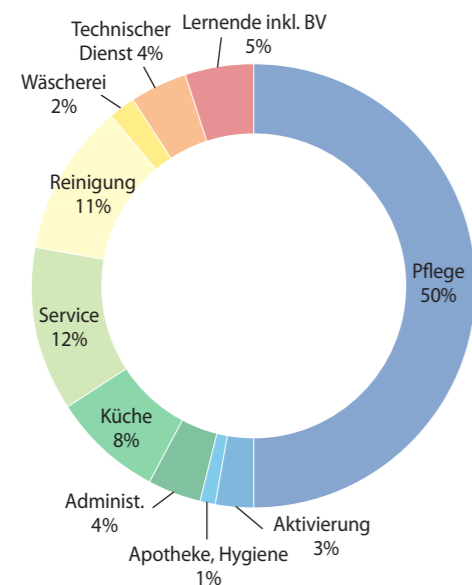
Alterskategorie	Frauen	Männer	Gesamt
unter 65	1%	1%	2%
65 – 69	1%	1%	2%
70 – 74	4%	3%	7%
75 – 79	9%	7%	16%
80 – 84	17%	7%	24%
85 – 89	16%	8%	24%
90 – 94	14%	3%	18%
95 – 99	6%	1%	7%
100 – 104	1%	0%	1%
105 – 110	0%	0%	0%
<b>Total</b>	<b>67%</b>	<b>33%</b>	<b>100%</b>

### Stand per 31. Dezember 2022

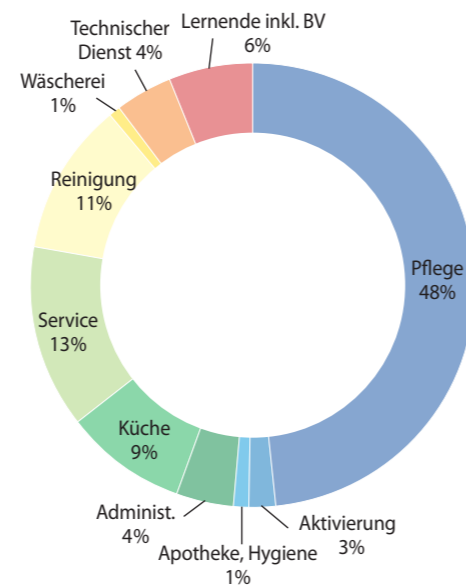
Alterskategorie	Frauen	Männer	Gesamt
unter 65	1%	1%	2%
65 – 69	1%	1%	3%
70 – 74	3%	3%	5%
75 – 79	8%	6%	15%
80 – 84	10%	8%	18%
85 – 89	21%	8%	29%
90 – 94	15%	6%	21%
95 – 99	4%	1%	5%
100 – 104	1%	1%	1%
105 – 110	1%	0%	1%
<b>Total</b>	<b>65%</b>	<b>35%</b>	<b>100%</b>

## MITARBEITER JE ABTEILUNG

### Anteil Mitarbeitende 2023 in %



### Anteil Mitarbeitende 2022 in %



«Mir bedeutet die nahe und wertschätzende Zusammenarbeit über alle Hierarchiestufen und Bereiche sehr viel. Die Begegnung mit den Bewohnenden auf Augenhöhe und der persönliche Austausch finde ich sehr schön. Den Bewohnerinnen und Bewohnern die bestmögliche Pflege und Betreuung zu bieten, ist mir wichtig.»

Kevin Oettli, Bereich Pflege und Betreuung



«Ich schätze die eigene Wohnung und die naturnahe Umgebung für meine Spaziergänge. Die wohlwollende Pflege und Betreuung und den Austausch mit den Mitarbeitenden und den Bewohnenden während der Mahlzeiten bringen Abwechslung in meinen Alltag.»

Ines Oettli, Bewohnerin Alterswohnungen 1

## Grossmutter und Enkel



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld  
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

#### Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 12. Februar 2024

REDI AG Treuhand

Monique Eichholzer  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

David Schweizer  
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang)  
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

## Jahresrechnung 2023

### BILANZ

per 31. Dezember (in Schweizer Franken)

	2023	2022
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	9'004'838.08	555'104.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'259'133.20	1'186'804.70
Übrige kurzfristige Forderungen	122'683.83	66'399.30
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	125'000.00	147'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	54'620.00	32'760.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>10'566'275.11</b>	<b>1'988'068.86</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
Sachanlagen	13'322'286.15	13'522'234.75
Immaterielle Werte	39'000.00	53'500.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>13'362'286.15</b>	<b>13'576'734.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>23'928'561.26</b>	<b>15'564'803.61</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 329'210.74	- 358'034.51
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	- 236'939.15	- 109'399.15
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschafter	- 113'332.90	- 113'332.90
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 185'020.00	- 173'440.00
Kurzfristige Rückstellungen	- 15'542.35	0.00
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>- 880'045.14</b>	<b>- 754'206.56</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	- 16'550'000.00	- 9'630'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	- 1'077'500.00	- 1'464'700.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschafter	0.00	- 113'139.40
Langfristige Rückstellungen	- 1'297'000.00	- 792'000.00
Langfristige Rückstellungen gegenüber Genossenschafter	- 3'700.00	- 4'900.00
Bewohnerfonds	- 237'955.80	- 233'486.91
Solifonds	- 342'795.95	- 338'360.53
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>- 19'508'951.75</b>	<b>- 12'576'586.84</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>- 20'388'996.89</b>	<b>- 13'330'793.40</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Genossenschaftskapital	- 392'600.00	- 385'800.00
Gesetzliche Gewinnreserven	- 120'000.00	- 120'000.00
Freie Gewinnreserven	- 1'600'000.00	- 900'000.00
Gewinnvortrag	- 128'210.21	- 101'875.83
Jahreserfolg	- 1'298'754.16	- 726'334.38
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>- 3'539'564.37</b>	<b>- 2'234'010.21</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>- 23'928'561.26</b>	<b>- 15'564'803.61</b>



**ERFOLGSRECHNUNG**

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2023	2022
Pensionstaxen	5'695'106.00	5'179'933.83
Betreuungstaxen	1'459'520.00	1'454'655.00
Pflegetaxen	5'964'310.40	5'130'004.10
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	445'287.53	423'976.35
Übrige Erträge Heimbewohner	83'230.55	79'806.40
Mietzins ertrag inklusive Nebenkosten	586'360.25	605'883.10
Übrige Erträge Mieter	271'600.65	279'124.60
Ertrag Gastronomie	524'318.23	447'196.10
Spendenerträge	6'069.90	26'093.70
Übrige Nebenerlöse	81'808.07	70'190.30
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>15'117'611.58</b>	<b>13'696'863.48</b>
Personalaufwand	- 9'580'013.75	- 8'809'254.66
Aufwand medizinischer Bedarf	- 387'221.19	- 360'158.50
Aufwand Lebensmittel und Getränke	- 831'520.00	- 814'106.06
Aufwand Büro und Verwaltung	- 311'631.78	- 278'969.73
Aufwand Haushaltwaren	- 346'282.04	- 412'482.09
Aufwand Unterhalt und Reparaturen	- 354'400.25	- 323'715.28
Aufwand Energie und Wasser	- 246'967.60	- 196'828.18
Übriger betrieblicher Aufwand	- 199'304.76	- 209'160.06
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>- 12'257'341.37</b>	<b>- 11'404'674.56</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-978'622.21	- 955'772.57
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>1'881'648.00</b>	<b>1'336'416.35</b>
Finanzertrag	6'522.73	298.80
Finanzaufwand	-141'369.66	- 117'109.44
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1'746'801.07</b>	<b>1'219'605.71</b>
Einlagen Bewohnerfonds	-4'468.89	2'143.30
Verwendung Bewohnerfonds	-1'601.00	- 9'902.20
Kapitalzins ertrag Solifonds	5'070.65	1'700.00
Einlagen/Entnahme Solifonds	-4'435.42	2'755.00
Verwendung Solifonds	-635.25	- 4'455.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	93'043.10	5'090.02
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	- 535'020.10	- 490'602.45
<b>Jahreserfolg</b>	<b>1'298'754.16</b>	<b>726'334.38</b>

**INVESTITIONSRECHNUNG**

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2023	Budget 2023
<b>Investitionen in immobile Anlagen</b>		
Heizkessel	30'974.10	0.00
Fensterflügel Wohngruppe	57'955.00	65'000.00
Einbau Fenster Ruheraum Wohngruppe	0.00	25'000.00
Sonnenstorensteuerung	13'464.95	0.00
Leuchtmittelbeschaffung LED	78'220.64	55'000.00
Aussentüren AW1 und AWH	9'871.35	9'900.00
BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim	325'851.40	2'540'000.00
<b>Total Investitionen in immobile Anlagen</b>	<b>516'337.44</b>	<b>2'694'900.00</b>
<b>Investitionen in mobile Anlagen</b>		
Scheuersaugmaschine	11'322.70	14'000.00
Gartenstühle und -tische	71'254.85	74'000.00
Mobiliar Turnraum	26'000.00	26'000.00
Bügelstation	12'565.40	0.00
Registrierkasse Cafeteria	6'294.15	0.00
Medikamentenschrank 1. OG WG	15'295.20	0.00
Elsa-Antidekubitusmatratze	20'274.55	0.00
<b>Total Investitionen in mobile Anlagen</b>	<b>163'006.85</b>	<b>114'000.00</b>
<b>Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen</b>		
Personalcomputer	25'866.20	27'200.00
Telefonanlage inkl. WLAN (Teilprojekte 2022-2023)	44'740.42	135'000.00
<b>Total Investitionen Informatik-/Kommunikationsanlagen</b>	<b>70'606.62</b>	<b>162'200.00</b>
<b>Investitionen in immaterielle Werte</b>		
Homepage	8'730.00	9'000.00
Raisoft Update	5'492.70	10'000.00
<b>Total Investitionen in immaterielle Werte</b>	<b>14'222.70</b>	<b>19'000.00</b>
<b>Aktivierungen</b>		
Immobilien	- 190'486.04	0.00
BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim	- 325'851.40	0.00
Informatik- und Kommunikationsanlagen	- 70'606.62	0.00
Betriebseinrichtungen	- 163'006.85	0.00
Immaterielle Anlagen	- 14'222.70	0.00
<b>Total Aktivierung</b>	<b>- 764'173.61</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>2'990'100.00</b>

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2023 (in Schweizer Franken)

### 1. Angewandte Bewertungsgrundsätze der Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird.

#### Vorräte, Erzeugnisse in Arbeit, nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Es wird pauschal eine Wertberichtigung von 20% vorgenommen. Es bestehen keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

#### Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden nachfolgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt. Der Verwaltungsrat kann im eigenen Ermessen zusätzliche Abschreibungen beschliessen. Diese werden im ausserordentlichen Aufwand gezeigt.

Abschreibungen		
Anlage	Nutzungsdauer	Methode
Grundstücke	unbegrenzt	keine
Immobilien Elektroinstallationen	20 Jahre	5% linear
Immobilien	33 Jahre	3% linear
Betriebseinrichtungen	10 Jahre	10% linear
Fahrzeuge	10 Jahre	10% linear
Informatik- und Kommunikationsanlagen	4 Jahre	25% linear
Immaterielle Werte	4 Jahre	25% linear

#### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

### 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumvorbehalt	2023	2022
Buchwert der belasteten Liegenschaft	11'672'400.00	12'134'000.00
Schuldbriefe nominell	12'500'000.00	12'500'000.00
davon beansprucht	6'550'000.00	9'630'000.00
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Thurgauer Kantonalbank - Fester Vorschuss 2022 – 2023	0.00	1'700'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2018 – 2023	0.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2017 – 2024	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2018 – 2024	500'000.00	500'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2016 – 2026	1'050'000.00	1'430'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2019 – 2027	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2020 – 2028	1'000'000.00	0.00
Finanzverwaltung Graubünden 2023 – 2027	10'000'000.00	0.00
<b>Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre)</b>	<b>14'550'000.00</b>	<b>6'630'000.00</b>
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (&gt;5 Jahre)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2020 – 2028	0.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2019 – 2029	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2020 – 2030	1'000'000.00	1'000'000.00
<b>Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (&gt;5 Jahre)</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>3'000'000.00</b>
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Akontozahlungen	1'077'500.00	1'012'500.00
Darlehen TKB COVID-19 2020 – 2026	0.00	452'200.00
<b>Total übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>1'077'500.00</b>	<b>1'464'700.00</b>

Akontozahlungen werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor Eintritt als Sicherheit für die Monatsrechnung geleistet. Es erfolgt keine Verzinsung.

Das Darlehen COVID-19 wurde am 15. April 2020 bei der Thurgauer Kantonalbank aufgenommen. Es diente der Liquiditätsstärkung aufgrund von coronabedingten Umsatzeinbussen. Das Darlehen COVID-19 wurde im Dezember 2023 vollständig zurückbezahlt.

Rückstellungen	2023	2022
Rückstellung Personalanlass	15'542.35	0.00
<b>Total Rückstellungen kurzfristig</b>	<b>15'542.35</b>	<b>0.00</b>
Rückstellung BK 2030	1'000'000.00	465'000.00
Rückstellung MIGEL	43'000.00	43'000.00
Rückstellung Strategie 2030	0.00	30'000.00
Rückstellung Ersatzbeschaffungen	254'000.00	254'000.00
Rückstellung Genossenschaftskapital Erben/Unbekannt	3'700.00	4'900.00
<b>Total Rückstellungen langfristig</b>	<b>1'300'700.00</b>	<b>796'900.00</b>

Der Zuschuss einer externen Firma für den Personalanlass 2024 wurde als Rückstellung eingebucht.

Für die Sanierung des Pflegeheims und die Aufstockung des Ostflügels (BK 2030) wurden Rückstellungen im Umfang von CHF 535'000 (Vorjahr 465'000) gebildet.

Die Rückstellung für Ersatzbeschaffungen setzt sich aus den mutmasslichen Kosten für eine Korbdurchlaufspülmaschine CHF 80'000, eine Universalwaschmaschine Küche CHF 22'000, einen Rollstuhlbus CHF 107'000 und einen Personenwagen CHF 45'000 zusammen.

Die Rückstellungen für die Rückforderung der Vergütung von MIGEL-Produkten der Jahre 2015 bis 2017 durch die Krankenversicherer bleibt unverändert. Verschiedene Krankenversicherer, vertreten durch Tarifsuisse AG, haben eine Rückforderungsklage über CHF 43'000 an das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland gestellt.

Die Rückstellung Strategie 2030 wurde im Rechnungsjahr aufgelöst (Vorjahr CHF 30'000).

An der Generalversammlung vom 10.04.2018 wurde beschlossen, das Genossenschaftskapital von verstorbenen bzw. unauffindbaren Genossenschaftlern erfolgswirksam auszubuchen. Für allfällige Kapitalrückforderungen innert drei Jahren wurde eine Rückstellung über CHF 78'000 gebucht. Diese wurde in den letzten Jahren sukzessive reduziert. Im Rechnungsjahr wurden weitere CHF 1'200 (Vorjahr CHF 100) aufgelöst.

Personalaufwand	2023	2022
Personalaufwand Pflege	- 3'865'025.55	- 3'485'745.90
Personalaufwand Verwaltung	- 557'214.20	- 502'877.00
Personalaufwand Gastronomie	- 1'597'768.95	- 1'438'609.70
Personalaufwand Ökonomie	- 1'175'591.95	- 1'133'822.35
Personalaufwand Andere Fachbereiche	- 304'189.75	- 277'804.70
Personalaufwand Personal in Ausbildung	- 350'225.90	- 328'035.70
Sozialversicherungsaufwand	- 1'411'646.51	- 1'411'543.20
übriger Personalaufwand	- 318'350.94	- 230'816.11
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>- 9'580'013.75</b>	<b>- 8'809'254.66</b>

### Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag entstand aufgrund folgender Transaktionen:

Aufwand	2023	2022
Ausbildungsverpflichtung Pflegefachpersonal 2021	0.00	- 7'267.65
Verwendung Spende Aquarium	0.00	- 18'334.80
Bildung Rückstellung BK 2030	- 535'000.00	- 465'000.00
Diverse	- 20.10	0.00
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>- 535'020.10</b>	<b>- 490'602.45</b>
Ertrag	2023	2022
Auflösung Rückstellung Luftschleier Heizung	0.00	2'944.02
Überschussbeteiligung aus Krankentaggeldversicherung	62'957.80	0.00
Auflösung Rückstellung Strategie 2030	30'000.00	0.00
Diverse	85.30	2'146.00
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>93'043.10</b>	<b>5'090.02</b>

### Auflösung stiller Reserven

Im Rechnungsjahr wurden netto stille Reserven von CHF 7'000 aufgelöst (Vorjahr CHF 0).

### Eventualverbindlichkeiten

Seit 1. Juli 2015 sind die Tarifverträge der Krankenversicherer Tarifsuisse gekündigt.

Die erfolgte Vergütung der MIGEL-Produkte der Jahre 2015 bis 2017 wird durch die Krankenversicherer bestritten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ergab ein Urteil zugunsten der Krankenversicherer. Ein Teilbetrag wurde bereits eingeklagt (Rückstellung Rechtsfall MIGEL). Es kann davon ausgegangen werden, dass der Restbetrag durch die öffentliche Hand übernommen wird. Bis zur definitiven Klärung wird der Betrag über CHF 138'000 als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2023 haben würden.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

## ANTRÄGE ZUR ABSTIMMUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

### Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes in Schweizer Franken

Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2023	2022
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	128'210.21	101'875.83
Jahreserfolg	1'298'754.16	726'334.38
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1'426'964.37	828'210.21

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
	2023	2022
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1'426'964.37	828'210.21
Zuweisung an die Freie Reserve	1'000'000.00	700'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	426'964.37	128'210.21

### Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt die Firma Redi AG Treuhand, Frauenfeld, als Revisionsstelle für das Jahr 2024 vor.



«Die regelmässigen Veranstaltungen im RAT fördern den familiären Zusammenhalt von Mitarbeitenden und Bewohnenden. Die freien Besuchszeiten werden von den Bewohnenden und den An- oder Zugehörigen sehr geschätzt.»

Selenia Coccaro, Bereich Pflege und Betreuung

«Als Lernende werde ich von allen Mitarbeitenden sehr gut unterstützt und gefördert. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit funktioniert im RAT sehr gut. Auch schätze ich den etwas späteren Schichtbeginn um 07:30 Uhr im Vergleich zu 07:00 Uhr von meinen Mitschülerinnen und Mitschülern.»

Lea Coccaro, Lernende Fachfrau Gesundheit

### Schwestern

## Ausblick 2024

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 27. November das Budget 2024 verabschiedet. Im Sinne der Transparenz und offenen Information möchten wir Ihnen die Zahlen vorlegen. Sie finden daher auf den folgenden Seiten die budgetierte Erfolgs- und Investitionsrechnung 2024.

Wir gehen von einer ähnlichen Pflegeeinstufung wie in den Vorjahren aus. Aufgrund des Bauprojektes werden die Belegungszahlen leicht zurückgehen und bei direktbetroffenen Bewohnerinnen und Bewohnern temporäre Reduktionen bei den Pensionstaxen gesprochen (bei Doppelbelegung eines Einzelzimmers). Die budgetierten Einnahmen bei den Pflgetaxen bewegen sich deshalb über Budget 2023, jedoch unter Abschluss 2023.

Aufgrund der Teuerung hat der Verwaltungsrat für das Jahr 2024 eine allgemeine Lohnerhöhung von 1.5 Prozent gesprochen. Im für 2024 budgetierten Betriebsaufwand zeigen sich v.a. teuerungsbedingte Erhöhungen. Die Personalkosten steigen aufgrund des im Sommer 2023 eingeführten halben 14. Monatslohns sowie aufgrund der im Jahr 2023 vorgenommenen Stellenplanerhöhungen. Die Stellenplanerhöhungen im Pflegebereich richten sich nach den kantonalen Vorgaben. Einen grossen Posten bilden jeweils die Aus- und Weiterbildungskosten. Die kontinuierliche interne und externe Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden trägt wesentlich zur hohen Qualität unserer Angebote bei. Allein für die betriebliche Grundbildung sind rund CHF 60'000 budgetiert sowie weitere CHF 116'000 für die Aus- und Weiterbildung in allen Abteilungen.

In der Investitionsrechnung haben wir im Rahmen der Strategie 2030 CHF 4.5 Millionen für die Aufstockung des Ostflügels geplant. Im Weiteren steht der Kauf einer neuen Bandabwaschmaschine in der Küche an. Für diese Anschaffungen wurden in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Der geplante Fensterersatz im Ruheraum der Wohngruppe wird ins Jahr 2024 verschoben.

Wir konnten unser letztjähriges Ziel, das Eigenkapital für künftige Bautätigkeiten zu stärken, weiterverfolgen und im Jahr 2023 Festhypotheken amortisieren. Das Darlehen des Kantons Graubünden mit den sehr attraktiven Zinskonditionen gibt Planungssicherheit für die nächsten Jahre. Es erfordert aber auch in Zukunft positive Jahresergebnisse für ein weiterhin gutes Rating bei einer Kreditaufnahme.

### Zusammensetzung Verwaltungsrat

Die nächsten ordentlichen Wahlen finden im Jahr 2027 für die Amtsdauer 2028 bis 2031 statt. Der Verwaltungsrat arbeitet in der momentanen Besetzung sehr gut zusammen. Die einzelnen Personen bringen Fachkenntnisse und Erfahrungen aus betriebsrelevanten Branchen mit. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Gremium.



Iris Lindemann Krüsi  
Präsidentin Verwaltungsrat

## BUDGET ERFOLGSRECHNUNG

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	Budget 2024	2023	Budget 2023
Pensionstaxen	5'417'000	5'695'106	5'233'000
Betreuungstaxen	1'420'000	1'459'520	1'437'000
Pflgetaxen	5'612'000	5'964'310	4'593'000
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	423'000	445'288	418'500
Übrige Erträge Heimbewohner	82'000	83'231	83'000
Mietzinsertrag inklusive Nebenkosten	641'000	586'360	620'500
Übrige Erträge Mieter	285'000	271'601	323'000
Ertrag Gastronomie	495'000	524'318	435'000
Spendenerträge	0	6'070	0
Übrige Nebenerlöse	89'300	81'808	52'300
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>14'464'300</b>	<b>15'117'612</b>	<b>13'195'300</b>
Personalaufwand	- 10'463'000	- 9'580'014	- 9'320'000
Aufwand medizinischer Bedarf	- 355'000	- 387'221	- 352'000
Aufwand Lebensmittel und Getränke	- 812'000	- 831'520	- 772'000
Aufwand Büro und Verwaltung	- 310'000	- 311'632	- 328'000
Aufwand Haushaltswaren	- 362'000	- 346'282	- 430'000
Aufwand Unterhalt und Reparaturen	- 362'000	- 354'400	- 394'000
Aufwand Energie und Wasser	- 277'000	- 246'968	- 237'000
Übriger betrieblicher Aufwand	- 223'000	- 199'305	- 239'000
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>- 13'164'000</b>	<b>- 12'257'341</b>	<b>- 12'072'000</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 976'000	- 978'622	- 947'000
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>324'300</b>	<b>1'881'648</b>	<b>176'300</b>
Finanzertrag	25'000	6'523	500
Finanzaufwand	- 266'000	- 141'370	- 134'000
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>83'300</b>	<b>1'746'801</b>	<b>42'800</b>
Einlagen Bewohnerfonds	0	- 4'469	0
Verwendung Bewohnerfonds	0	- 1'601	0
Einlagen Solifonds	0	- 4'435	0
Verwendung Solifonds	0	- 635	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	93'043	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	- 535'020	0
<b>Jahreserfolg</b>	<b>83'300</b>	<b>1'298'754</b>	<b>42'800</b>

Das Budget ist nicht Bestandteil der Jahresrechnung und dient zu reinen Informationszwecken.

**BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG**  
für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	Budget 2024
<b>Investitionen in immobile Anlagen</b>	
BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim	4'500'000
Wärmeverbundleitung	15'000
Sanierung Küchenboden	12'000
Einbau Fenster Ruheraum Wohngruppe (aus 2023 übernommen)	25'000
<b>Total Investitionen in immobile Anlagen</b>	<b>4'552'000</b>
<b>Investitionen in mobile Anlagen</b>	
Bandwaschautomat	97'000
Vorhänge Bewohnerzimmer	32'000
<b>Total Investitionen in mobile Anlagen</b>	<b>129'000</b>
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>4'681'000</b>



«Die Arbeit in der Küche mit der grossen Vielfalt der Mahlzeiten und Patisserie gefällt mir sehr gut. Ich freue mich täglich über den lustigen Austausch mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden. Ich bin sehr zufrieden im RAT und schätze auch die schönen Anlässe mit Musik und Tanz.»

Fatmire Bedjeti, Bereich Gastronomie

«Ich schätze das vielfältige Angebot an Weiterbildungen und die vielen Möglichkeiten, daran teilzunehmen. Ebenso empfinde ich den im Jahr 2023 eingeführten halben 14. Monatslohn als sehr wertschätzend. Die Zusammenarbeit im Team gefällt mir sehr gut und ich komme jeden Tag gerne zur Arbeit.»

Blerina Bedjeti, Bereich Pflege und Betreuung

**Tante und Nichte**



**Regionales Alterszentrum**  
**Tannzapfenland**  
Münchwilen

Rebenacker 4, 9542 Münchwilen  
[www.tannzapfenland.ch](http://www.tannzapfenland.ch)  
[info@tannzapfenland.ch](mailto:info@tannzapfenland.ch)  
071 969 12 12